

Protokoll der Steuerungsgruppe vom 30.10.2019 im Pfarrheim St. Johannes Baptist, Stukenbrock

Anwesend:

SHS: Dominik Mersch, Magdalena Schröder

Verl: Michael Brockschmidt, Helga Eckert, Anna Freitäger, Bernadette Gebauer, Brigitte Gnegel, Laura Lükewille, Elisabeth Maasjost, Anita Stuckmann, Michael Wöstemeyer

Leitung: Pfarrer Karl-Josef Auris

Geschäftsführende Leitung: Meinolf Sack

Begleitung: Ursula Altehenger, Annette Kienast

Entschuldigt: Gisela Hörster, Annette Moriba und Michael Mersch

Frau Bernadette Gebauer wird als Gast begrüßt. Sie hat sich an der Befragung beteiligt (KFD) und ist bereit, auch an dem Meilenstein mitzuwirken.

Meinolf Sack begrüßt alle Anwesenden und lädt ein zu einem Schweigen, um sich der Gegenwart Gottes bewusst zu werden.

Einzigster Programmpunkt für heute:

Planung des Meilensteins (22.11.2019, 18.00 Uhr im Pfarrheim St. Johannes Baptist, Stukenbrock)

Pfarrer Auris erklärt den Anwesenden die Räumlichkeiten des Pfarrheims und stellt allen die Plakate und Flyer für den Meilenstein vor.

Für heute sollte jeder seine „Erkenntnisse“ aus den Befragungen für eine Stellwandpräsentation vorbereiten. Magdalena Schröder, Anna Freitäger und Meinolf Sack stellen ihre Entwürfe exemplarisch für alle vor.

Benötigt werden 12 Stellwände (11 für die Erkenntnisse aus der Befragung / 1 für die Sammlung der Ergebnisse des „World Cafés“)

Ablauf des Meilensteins:

Vorher Werbung: Im Proclamandum des Gottesdienstes, Zeitung, Plakate, Flyer, Pfarrnachrichten, persönliches Ansprechen und Einladen.

Einladung der Presse mit vorbereiteter Presseerklärung.

22.11.2019 Vorzubereiten:

Bitte rechtzeitig da sein, um die persönliche Stellwand zu gestalten (17.00 Uhr?).

12 Stellwände / 8 – 10 Tischgruppen (für je 10 Personen) / Mikrofonanlage

Getränke und Gläser / Musik (CD-Player und „Kaffeehausmusik“)

Glocke / Papiertischdecken, Stifte

Frageschild für jeden Tisch „**Wozu bist Du da, Kirche im Pastoralen Raum am Ölbach?!“**,

Post-its, Moderationskoffer, Klebepunkte, Möglichkeit zur Dokumentation (Fotos).

Namensschilder

DER MEILENSTEIN

18.00 Uhr

Begrüßung Karl-Josef Auris

Moderation: Uschi Altehenger, Annette Kienast, Matthias Stumpe

Information: Was bisher geschah!

Arbeit der Steuerungsgruppe (Befragungsaktion), des Pastoralteams (Klausurtag)

Kurze Vorstellung der Steuerungsgruppe (Namensschilder)

18.10 Uhr

Kurze Interviews an den Stellwänden. Die „Erkenntnisse“ aus den Befragungen sollen den Teilnehmenden des Meilensteins per Interview vorgestellt werden.

Was wurde mir gesagt? Was habe ich dadurch gelernt? Was ist meine „Erkenntnis“ daraus?
Mit anderen Worten: Was liegt den Menschen am Herzen? Welche Themen werden deutlich?

18.30 Uhr

Moderation: Erklärung, was jetzt geschehen soll.

30 Minuten, um (mit einem Getränk) an den Stellwänden vorbeizugehen und Stellung zu nehmen (Post-its). Phase des Schauens.

Möglichkeiten, um ins Gespräch zu kommen: „Geht es Ihnen ähnlich?“

„Sind Sie überrascht?“

Die Leute sollen animiert werden, sich an der Stellwand zu äußern (schriftlich mit Post-its oder direkt auf die Stellwand oder „still“ mit Klebepunkten). Sie sollen Ihre Meinung sagen!

19.00 Uhr WORLD CAFÈ

Moderation: Erklärung, was jetzt geschehen soll.

Das „Worldcafé“ hat zum Ziel, die Menschen miteinander ins Gespräch zu bringen.

Durch eine lockere und ungezwungene Gesprächssituation soll die Kreativität der Menschen zum Tragen kommen – es muss nicht sofort ein „druckreifes“ Ergebnis sein.

„Wenn Sie das alles sehen an den Stellwänden – Was ist dann Ihre Antwort auf die Frage:

Wozu bist du da, Kirche am Ölbach?!“

Diese Frage wird schriftlich auf dem Tisch beantwortet. Andere dürfen auch Kommentare dazu schreiben. Das geschieht in zwei Runden. Wie es dann weitergeht, erfahren Sie dann.

Tischgruppenarbeit (*„Kaffeehausmusik“ an*)

Die Rolle als Gastgeber am Tisch:

1. Wenn die Menschen in den drei Runden von Tisch zu Tisch wechseln, bleiben Sie bitte an demselben Tisch.
2. Begrüßen Sie die Gäste und laden sie ein, sich rege zu beteiligen.
3. Fordern Sie zwischendurch die Gäste auf, die Stifte zu benutzen und zu malen, zu schreiben, Verbindungen herzustellen. Alles ist wichtig!
4. Nach dem Wechsel begrüßen Sie wieder die „Neuen“ und führen Sie in die Themen und Aspekte ein, die in der ersten Runde am Tisch besprochen wurden. Fordern Sie die Gäste auf, ihre eigenen Gedanken dazu zu schreiben bzw. zu malen.
5. Nach dem zweiten Wechsel ändert sich die Aufgabe: Die jetzige Runde soll die geschriebenen Gedanken sichten und nach ihren Eindrücken die drei bis fünf momentan wichtigsten davon auf Moderationskarten schreiben. Bitte unterstützen Sie diese Runde dabei.
6. Finden Sie jemanden, der die Ergebnisse vorstellt – oder tun Sie das selbst.

1. Runde: 10 Minuten Tischgruppen

Auf dem Tisch wird die Fragekarte „Wozu bist du da, Kirche am Ölbach?!“ aufgestellt.

„Wenn Sie das alles sehen an den Stellwänden – Was ist dann Ihre Antwort auf die Frage:

Wozu bist du da, Kirche am Ölbach?!“

Gespräch - Schreibgespräch

Moderation: Glocke – Ende der 1. Runde – Tischgruppen wechseln

2. Runde: 10 Minuten Schreibgespräch – gleiche Aufgabe wie in 1. Runde.

Moderation: Glocke – Ende der 2. Runde – Tischgruppen wechseln

Die Gastgeber nehmen die Aufgabenkarte „**Wozu bist du da, Kirche am Ölbach?!**“ vom Tisch.

Moderation: Neue Aufgabe wird erklärt.

3. Runde: Tischgruppen wechseln – **neue Aufgabe:** Geschriebenes auf dem Tisch sichten und die fünf wichtigsten „Eindrücke“ auf Moderationskarten schreiben.

(„Kaffeemusik“ aus)

19.45 Uhr Plenum

Die jeweils 3-5 wichtigsten Ergebnisse werden vorgestellt und für alle sichtbar auf einer Stellwand festgehalten. Daraus ergeben sich Herausforderungen, Maßnahmen, gemeinsame Fragen und die nächsten Schritte. Aus dieser Sammlung ergibt sich der neue Auftrag an die Steuerungsgruppe mit der Frage: Vor welchen Herausforderungen stehen wir?

20.00 Uhr

Moderation: Als Abschluss ein Ausblick

Wo stehen wir jetzt? Wie geht es weiter?

Wie wird eine Mitarbeit der Teilnehmenden möglich?

Der nächste Meilenstein wird in Verl sein – der Übernächste in Schloß Holte.

20.15 Uhr

Karl-Josef Auris: Dank, Segensgebet und Verabschiedung

Ende des Meilensteins

Das Treffen nach dem Meilenstein für die Steuerungsgruppe ist am 3.12.2019, 19.30 Uhr im Pfarrzentrum St. Anna, Kühlmannweg 8, Verl.

Für das Protokoll:

Meinolf Sack



PASTORALER PROZESS

1. MEILENSTEIN

FR, 22.11.2019

18 UHR IM PFARRHEIM
ST. JOHANNES STUKENBROCK

Wozu ist die Kirche eigentlich da?
Wie kann und soll pastorales Handeln in Zukunft
im „Pastoralen Raum Am Ölbach“ geschehen?

Hierauf gibt es Antworten vieler befragter
Gemeindemitglieder! Die „Erkenntnisse“ aus den
Antworten werden beim Meilenstein vorgestellt.

Die Meilensteinveranstaltung dient zur
Information und ist eine Gelegenheit für alle,
Ergänzungen und Kommentare zu geben.

Mit dem Meilenstein beginnt die neue Phase:
„Vor welchen Herausforderungen stehen wir“?

PASTORALER RAUM AM ÖLBACH Verl./Schloß Holte-Stukenbrock
www.pr-am-oelbach.de

1